B e s c h l u s s - P r o t o k o l l

über die 10. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.10.2022 in der Weststadthalle, Berliner Ring 87, 64625 Bensheim

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteherin	Deppert, Christine
Stadtverordneter	Bahadori, Feridun
Stadtverordneter	Dorsheimer, Ralf
Stadtverordneter	Gärtner, Maximilian
Stadtverordneter	Heinz, Tobias
Stadtverordnete	Jackstein, Petra
Stadtverordneter	Jakob, Dominik
Stadtverordneter	Klos, Rico
Stadtverordnete	Marquardt, Tanja
Stadtverordneter	Volprecht, Rudolf
Stadtverordneter	Stenger, Bernhard
Stadtverordnete	Adam, Antje
Stadtverordnete	Glock, Sina Vanessa
Stadtverordneter	Dr. Götz, Thomas
Stadtverordnete	Knapp, Kira
Stadtverordneter	Kredel, Jochen
Stadtverordnete	Rinke, Birgit
Stadtverordnete	Dr. Schmidt, Fatemeh
Stadtverordnete	Sterzelmaier, Doris
Stadtverordneter	Wüstner, Hanns-Christian
Stadtverordneter	Bauer, Werner
Stadtverordneter	Kaltwasser, Jürgen
Stadtverordneter	Moritz, Heiko
Stadtverordneter	Sydow, Michael
Stadtverordnete	Blumenschein, Lisa-Marie
Stadtverordneter	Eschborn, Thorsten
Stadtverordneter	Dr. Schepp, Rolf
Stadtverordneter	Fischer, Tobias Peter
Stadtverordneter	Apfel, Franz
Stadtverordneter	Koller, Norbert
Stadtverordnete	Dr. Vogt-Saggau, Ulrike
Stadtverordneter	Hillenbrand, Alois
Stadtverordneter	Leisemann, Peter
Stadtverordneter	Dr. Tiemann, Rolf
Stadtverordneter	Penteker, Matthias

Entschuldigt:

Stadtverordnete	Becker, Sibylle
Stadtverordnete	Schich-Kiefer, Ingrid
Stadtverordneter	Dr. Schwabenland, Rolf
Stadtverordneter	Dr. Schwalbach, Peter
Stadtverordnete	Hoeller, Sarah
Stadtverordneter	Müller, Moritz
Stadtverordnete	Filippone, Adriana
Stadtverordnete	Middleton, Eva
Stadtverordneter	Stühling, Ralph
Stadtverordneter	Kahnt, Rolf

Vom Magistrat:

Bürgermeisterin	Klein, Christine
Erste Stadträtin	Rauber-Jung, Nicole
Stadtrat	Born, Andreas
Stadtrat	Knapp, Manfred
Stadträtin	Koebe, Josefine
Stadträtin	Ottiger, Waltrud
Stadtrat	Roeder, Oliver
Stadtrat	Rothermel, Wilhelm
Stadtrat	Scharff, Andreas
Stadtrat	Seibert, Hans

Vom Magistrat entschuldigt:

Stadtrat	Oyan, Adil
Stadtrat	Born, Peter L.

Vom Ortsbeirat:

Ortsvorsteher	Klapfenberger, Konrad

Verwaltung:	Wetzel, Markus
Schriftführerin	Dietzel, Andrea

Stadtverordnetenvorsteherin Deppert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Magistrats sowie die Gäste. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Punkt 1.a) Mitteilungen und Berichte der Stadtverordnetenvorsteherin und der Ausschussvorsitzenden

---

Anmerkung: Es liegen keine Mitteilungen vor.

Punkt 1.b) Abgabe von persönlichen Erklärungen der Stadtverordneten oder Magistratsmitglieder

---

Anmerkung: Es liegen keine Anzeigen einer persönlichen Erklärung vor.

Punkt 1.c) Mitteilungen und Berichte des Magistrats gemäß § 50 Abs. 3 HGO

Anmerkung: Es liegen keine Mitteilungen vor.

Punkt 2) Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Stadtkultur Bensheim zum 31.12.2021

Beschluss:

Die Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtkultur Bensheim / der Magistrat / der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den von der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Stadtkultur Bensheim erstellten und von der Firma SWS Schüllermann und Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2021 sowie den dazu gegebenen Bericht zur Kenntnis.

Die Stadtverordnetenversammlung stellt gemäß § 50 Abs. 1 HGO i. V. m. den §§ 5 Nr. 11 und 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtkultur Bensheim zum 31.12.2021 fest.

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 3) Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG, auf der Grundlage des Angebotes vom 02.02.2022 die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Stadtkultur Bensheim zum 31.12.2022 zu übertragen.

Die Prüfungskosten betragen nach dem vorliegenden Angebot 5.200,- € netto.

Die Mittel sind im Wirtschaftsplan 2023 zu veranschlagen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 4) Eigenbetrieb Kinderbetreuung; Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

Beschluss:

Der von der Betriebsleitung des Eigenbetriebes erstellten und von der Kanzlei Schüllermann und Partner AG, 63303 Dreieich, geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2021 sowie den in der Anlage beigefügten Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 50 Abs. 1 HGO i. V. m. den §§ 5 Nr. 11 und 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) wird der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kinderbetreuung zum 31.12.2021 festgestellt.

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 5) Eigenbetrieb Kinderbetreuung;
Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022

Beschluss:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG wird für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebs Kinderbetreuung bestellt.

Die Prüfungskosten betragen nach dem vorliegenden Angebot 6.188 € brutto.
Die erforderlichen Mittel sind im Wirtschaftsplan 2022 bereitgestellt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 6) Zuschüsse ab 2.500 EUR an Bensheimer Institutionen, Vereine und Jugendgruppen im Haushaltsjahr 2022

Beschluss:

Der Magistrat beschließt, den Bensheimer Institutionen, Vereinen und Jugendgruppen die in der Begründung aufgeführten Zuschüsse zu gewähren.

Anträge, die im laufenden Haushaltsjahr 2022 noch eingehen, werden überprüft und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bezuschusst.

Die Verrechnung erfolgt unter den in der Aufstellung genannten Produktbereichen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 7) Neufassung der Bewertungsrichtlinie der Stadt Bensheim

---

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Bewertungsrichtlinie der Stadt Bensheim wird beschlossen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 8) Anschaffung einer Drehleiter (DLAK 23/12) für die Freiwillige Feuerwehr Bensheim-Mitte Hier: Freigabe von überplanmäßigen Haushaltsmitteln gemäß § 100 HGO

Beschluss:

Der Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 80.000 € gem. § 100 HGO für die Anschaffung einer Drehleiter (DLAK 23/12) für die Freiwillige Feuerwehr Bensheim-Mitte wird zugestimmt.

Die Finanzierung der überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 80.000 € erfolgt im aktuellen Haushaltsjahr vornehmlich über Mehrerträge bei der Gewerbesteuer. Sollten diese nicht ausreichen über die Verwendung der vorgehaltenen ungebundenen Liquidität.

Der Beschluss wird gefasst mit: 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 01 Enthaltung, einstimmig angenommen.

Punkt 9) Betriebskommission des Eigenbetriebes Kinderbetreuung Bensheim Hier: Nachwahl der Mitglieder des Personalrates

---

Anmerkung: Es wurden auf Nachfrage keine Einwände gegen eine offene Abstimmung erhoben.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gemäß § 6 Eigenbetriebsgesetz (EiBGes) i. V. m. § 7 Abs. 2 c) der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Kinderbetreuung Bensheim folgende zwei Vertreter*innen sowie zwei Stellvertreter*innen des Personalrates der Stadt Bensheim für die Dauer der Wahlzeit des Personalrates nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl in die Betriebskommission des Eigenbetriebes Kinderbetreuung Bensheim:

Vertreter*in	**Stellvertreter*in**
a) Elke Ritter	a) Christian Bauer
b) Ralph Gettel	b) Susanne Ergler

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 10) Betriebskommission Eigenbetrieb Stadtkultur Bensheim
Hier: Nachwahl der Mitglieder des Personalrates

Anmerkung: Es wurden auf Nachfrage keine Einwände gegen eine offene Abstimmung erhoben.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gemäß § 6 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) i.V.m. § 7 Abs. 2 c) der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtkultur Bensheim folgende zwei Vertreter*innen und zugehörige Stellvertreter*innen des Personalrates der Stadt Bensheim für die Dauer der Wahlzeit des Personalrates nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl in die Betriebskommission des Eigenbetriebes Stadtkultur Bensheim:

a) Elke Ritter
b) Monika Grüner

Vertretung:

a) Andrea Schumacher
b) Christian Bauer

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 11.a) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP bezüglich "Änderung der Gebührenordnung für die Benutzung der Parkeinrichtungen der Stadt Bensheim"

Anmerkung: Stv. Leisemann (FWG) stellt den Antrag auf Beendigung der Debatte. (§ 60 HGO, § 20 GO der Stadtverordnetenversammlung)

Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 03 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Die Anlage des Beschlussvorschlags bezüglich der Gebührenordnung für die Benutzung der Parkeinrichtungen der Stadt Bensheim wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 3a wird wie folgt gefasst:

   „(3a) Für die Inanspruchnahme der Parkflächen im öffentlichen Verkehrsraum mittels Ausnahme durch einen Bewohnerparkausweis beträgt die Gebühr für jeden Ausweis jährlich 80,00 €.“

2. § 5 Abs. 4 der Gebührenordnung wird wie folgt geändert:

   a) Bei der monatlichen Benutzungsgebühr für die Tiefgarage am Bahnhofsvorplatz (ÖPNV) wird die Angabe „16,00 €“ durch „25,00 €“ ersetzt.

   b) Bei der monatlichen Benutzungsgebühr für die Parkfläche in der Dammstraße zwischen Wormser- und Schwanheimer Straße (ÖPNV) wird die Angabe „8,00 €“ durch „12,00 €“ ersetzt.

   c) Bei der monatlichen Benutzungsgebühr für die Parkfläche in der Bleiche wird die Angabe „12,00 €“ durch „15,00 €“ ersetzt.

   d) Bei der monatlichen Benutzungsgebühr für die Fahrradboxen sowie den Fahrradparkraum wird die Angabe „8,00 €“ durch „10,00 €“ ersetzt.

3. In § 7 Satz 1 (Inkrafttreten) wird die Angabe „01.11.2022“ durch „1.1.2023“ ersetzt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 20 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 01 Enthaltung, mehrheitlich angenommen.

Punkt 11.b) Änderung der Gebührenordnung für die Benutzung der Parkeinrichtungen der Stadt Bensheim

---

Anmerkung: Auf Grund der Abstimmung zum Änderungsantrag (TOP 11 a) wurde über diesen Punkt nicht abgestimmt.

Beschluss:

Die Gebührenordnung für die Benutzung der Parkeinrichtungen der Stadt Bensheim wird in der in der Anlage befindlichen Version beschlossen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 0 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,

Punkt 12) Landesprogramm "Zukunft Innenstadt" Ergänzender Grundsatzbeschluss

---

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.07.2022 „Landesprogramm Zukunft Innenstadt“ (siehe Anlage 2), zu ersetzen.

Die neuen Beschlüsse wie folgt:

Der Antrag für das Landesförderprogramm „Zukunft Innenstadt“ und die für die Erteilung des Zuwendungsbescheides erforderliche Bestätigung, dass

- angestrebt wird, mit den Projekten und Maßnahmen des Raumbudgets die Innenstadt der Stadt Bensheim zu stärken
- eine Strategie für die Innenstadt erarbeitet wurde und
- die genannten Maßnahmen und Projekte dazu beitragen die Ziele dieser Strategie zu erreichen

wird beschlossen.

Im Zuwendungsbescheid des Landes Hessen vom 25.07.2022 (siehe Anlage 1) wurde der Stadt Bensheim eine Zuwendung von 80 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 375.000,- Euro bewilligt, d.h. 300.000 EUR. Die Kommune beteiligt sich an den Ausgaben mit 20 v.H. d.h. 75.000 EUR.
Um diese Förderung zu erhalten, beschließt die Stadtverordnetenversammlung, dass im Haushaltsplan 2023 die Summe von 375.000 EUR bereitgestellt wird.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 03 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

Punkt 13) Anfrage der BfB-Fraktion bezüglich "Verfahrensstand BA 15 "Dorfmühle" (EDEKA Merz - Auerbach)"

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

Punkt 14) Anfrage der BfB-Fraktion bezüglich "Aktueller Stand Einnahmen/'Ausgaben im Haushalt für das Jahr 2022"

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

Punkt 15) Anfrage der Grüne-Fraktion bezüglich "Bürgerhaus"

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

Punkt 16) Anfrage der Grüne-Fraktion bezüglich "Fußgängerbrücke Berliner Ring/Weststadthalle"

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

Punkt 17) Anfrage der Fraktionen der Grünen und der BfB bezüglich "Information über Investoren zum Ankauf Hoffart-Gelände und weiteres Vorgehen"

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

Punkt 18) Anfrage der BfB-Fraktion bezüglich "Situation Wasser im Versorgungsgebiet GGEW"

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

Punkt 19) Anfrage von CDU, SPD und FDP bezüglich "Bensheim-City in der HessenWarn-App"

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

Punkt 20) Anfrage der Fraktionen von CDU, SPD und FDP bezüglich "Förderprogramm Photovoltaik"

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

Punkt 21) Anfrage der Grüne-Fraktion bezüglich "Sachstand Überarbeitung Planungsüberlegungen Rad- und Fußweg Auerbach-Hochstädten und Zell-Gronau"

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

Punkt 22) Anfrage der Fraktionen von CDU und FDP bezüglich "Haushaltssicherungskonzept der Stadt Bensheim"

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde ausgehändigt.

Punkt 23) Information zum Änderungsantrag CDU, SPD, FDP, FWG Tempo- 30 Zone, Rhein- u. Moselstraße

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 24) Vorlage des Quartalsberichtes der Stadt Bensheim für das II. Quartal 2022

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 25) Notfallplan Gas

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 26) Mietspiegel

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 27) Gesamtabschluss 2020 der Stadt Bensheim

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

…….
Christine Deppert
Stadtverordnetenvorsteherin

……..
Andrea Dietzel
Schriftführerin